



Mein Start ins Berufsleben.

Erstinfo



Arbeitsmarktservice


Ich will zeigen, was ich kann!

Anerkennung beruflicher Qualifikationen.

Sie haben bereits eine Schul- und Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? Dann sollten Sie Ihre Zeugnisse anerkennen lassen. Dieser Vorgang heißt in Österreich „Nostrifikation“ oder „Nostrifizierung“.

Anerkennung von Schulzeugnissen

Informieren Sie sich beim Bildungsministerium:

 <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/nostrifikationen.html>

Anerkennung von Hochschulzeugnissen und Studienabschlüssen

Anerkennung erfolgt über die jeweilige Hochschule

 <https://bmbwf.gv.at/studium/academic-mobility/enic-naric-austria/ansprechstellen/>



Anerkennung beruflicher Qualifikationen

AST (= Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen).

 www.anlaufstelle-erkennung.at

HINWEIS

Wenn Sie über Berufserfahrung verfügen oder eine Ausbildung haben, dann brauchen Sie Zeugnisse darüber. Erkundigen Sie sich, welche Zeugnisse für Sie wichtig sind.

 www.berufsanerkennung.at

WAS HEISST...?

BIZ

An den meisten Standorten des AMS gibt es auch ein BerufsInfoZentrum (=BIZ). Im BIZ finden Sie kostenlos alle Informationen zu Berufen und wie man diese Berufe in Österreich erlernen kann.



Reglementierte Berufe

Wenn Sie als Lehrerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ärztin, Rechtsanwältin, Architektin, Bauingenieurin oder Ziviltechnikerin gearbeitet haben, dann müssen Sie einen Nachweis darüber erbringen und Prüfungen nachholen.

Ich will, dass mein Kind bestens versorgt ist!

Kinderbetreuung.

Sie haben ein oder mehrere Kinder?

Damit Mütter und Väter Beruf und Familie vereinbaren können, gibt es Betreuungsmöglichkeiten außerhalb der Familie.

Was passiert im Kindergarten?

Im Kindergarten oder in Kindergruppen werden Kinder spielerisch auf die Schule vorbereitet, finden neue Freunde und Freundinnen und lernen Deutsch.

Wo können meine Kinder betreut werden?


Kinderkrippen: Ab 3 Monaten bis 3 Jahre.

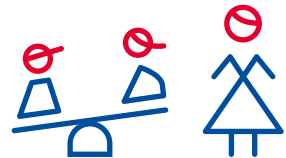
Kindergärten: Ab 2-3 Jahren bis 6 Jahre.

Betreuung für Schulkinder:

Nachmittagsbetreuung in der Schule oder in einem Hort. Wird von den Schulen selbst oder von den Gemeinden angeboten.

Mehr Infos zu Kinderbetreuungsstellen:

 <https://www.ams.at/arbeitsuchende/karenz-und-wiedereinstieg/adressen-fuer-frauen#informationen-ueber-kinderbetreuungsstellen>



WICHTIG

Für alle Kinder gilt ein verpflichtendes Kindergartenjahr. Der Besuch ist gratis. Das heißt: Alle Kinder von **5 bis 6 Jahren** müssen den Kindergarten besuchen.

WAS HEISST...?

Kinderbetreuungsbeihilfe

ist eine finanzielle Unterstützung, wenn Sie arbeiten gehen wollen, aber nicht genügend Geld für die Betreuung Ihrer Kinder haben.



AMS

Karenz

In Österreich können berufstätige Frauen und Männer eine Auszeit von ihrem Beruf nehmen, wenn sie Eltern geworden sind. In dieser Zeit können sie ihre Kinder betreuen. Nach der Karenz ist es wichtig, bald wieder in das Berufsleben einzusteigen.

Herzlich willkommen!

Die Angebote des AMS.

Sie wollen eine Arbeit finden und sich ein neues Leben in Österreich aufbauen? Wir vom AMS (= Arbeitsmarktservice) unterstützen Sie dabei.

Was ist das AMS und was tun wir für Sie?

Das AMS ist ein öffentliches Unternehmen mit Standorten in vielen Bezirken. Sie heißen „regionale Geschäftsstellen“. Welcher Standort für Sie zuständig ist, hängt davon ab, wo Sie wohnen.

UNSERE ANGEBOTE



💡 WAS HEISST...?

arbeitslos

Beim AMS können Sie angeben, dass Sie eine Arbeit suchen. Das bedeutet: Wir schreiben Ihren Namen und Ihre Adresse auf und wissen, dass Sie eine Arbeit annehmen wollen.



Gleichbehandlungsgesetz

Sie dürfen nicht wegen Ihrer Herkunft, Ihrer Religion oder weil Sie eine Frau sind, benachteiligt werden. Wenn Sie eine bestimmte Arbeit nicht bekommen, weil Sie ein Kopftuch tragen, dann ist das ein Verstoß gegen das Gleichbehandlungsgesetz.

www.gleichbehandlungsanwaltschaft.at

Ich will arbeiten!




Arbeit finden.

In Österreich ist es Frauen und Männern möglich, einer bezahlten Arbeit nachzugehen. Vor allem für Frauen ist es wichtig, eigenes Geld zu verdienen.

Ihr erster Besuch beim AMS

Nehmen Sie sich Zeit: Wir wollen mit Ihnen gemeinsam herausfinden, was wir für Sie tun können.

Bringen Sie beim ersten Besuch bitte mit:

-  Ihre e-Card oder Bestätigung Ihrer Sozialversicherungsnummer
-  einen amtlichen Lichtbildausweis (Aufenthaltskarte, Konventionsreisepass / Karte für Asylberechtigte etc.)
-  Ihren positiven Bescheid über Ihre Asylberechtigung (Zuerkennungsbescheid für subsidiär Schutzberechtigte und Asylzuerkennungsbescheid)



TIPP

Wenn Sie nur wenig oder noch gar kein Deutsch sprechen, bringen Sie bitte eine erwachsene Begleitperson mit, die sich gut mit uns verständigen kann.

WAS HEISST...?

Frauenberufszentrum

Auch in Ihrem Bundesland gibt es ein Frauenberufszentrum (=FBZ). Frauen, die Arbeit suchen, werden dort unterstützt.



Das AMS-Programm FiT

Haben Sie in Ihrem Herkunftsland eine technische Ausbildung begonnen oder einen technischen Beruf ausgeübt? Oder haben Sie den Wunsch, einen technischen Beruf zu erlernen? Das FiT Programm unterstützt Sie dabei.



Ich will arbeiten



Das muss ich mitbringen



e-Card oder
Sozialversicherungsnummer



Lichtbildausweis



Subsidiäre Schutzberechtigung,
Positiver Asylbescheid

Das kann ich erwarten



Beratung



Information



Arbeitsvermittlung



finanzielle Hilfe

Ich schaff das!

Deutsch lernen.

Damit Sie in Österreich gut leben können, ist es wichtig, gut Deutsch zu sprechen. Das AMS und der Österreichische Integrationsfonds (=ÖIF) bieten Sprachkurse an.

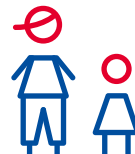
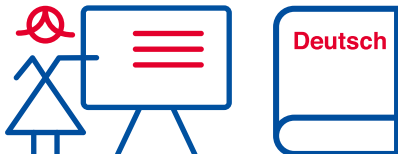
Wie gut ist Ihr Deutsch?

Es gibt unterschiedliche Deutsch-Kurse:

- A1** Sie können sich in sehr einfachen Situationen verständigen.
-
- A2** Sie können sich in einfachen Alltagssituationen verständigen.
-
- B1** Sie können sich im Alltag und Beruf gut verständigen.
-
- B2** Sie können fließend ein Gespräch mit Menschen führen, die Deutsch als Muttersprache haben.

Schreiben und Lesen lernen

In Österreich werden auch Kurse angeboten, um das Lesen und Schreiben zu erlernen. Diese Kurse heißen „Alphabetisierungskurse“.



TIPP

Fragen Sie nach Deutschkursen für Mütter!

Auch hier finde ich Unterstützung!

Beratung und Hilfe.

Beratungsstellen für MigrantInnen


- Kostenlose Beratung bei Problemen mit Geld, Familie, Trennung, Gewalt und Krankheit.
- (vereinzelt) Deutschkurse

Frauenberatungsstellen

Lassen Sie sich kostenlos beraten zu:

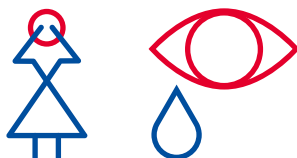
- Welchen Beruf kann ich ausüben?
- Wer kann meine Kinder betreuen?
- Was mache ich bei Trennung oder anderen Problemen in der Familie wie Gewalt oder Krankheit?

Eine Liste von Betreuungsstellen finden Sie auch unter

 <https://www.ams.at/arbeitsuchende/karenz-und-wiedereinstieg/adressen-fuer-frauen#frauenberatungsstellen>

Gewaltschutzzentren und Frauenhäuser

In Österreich kann Gewalt in der Familie zu einer Strafe führen. Sollten Sie dennoch Gewalt in der Familie erleben, finden Sie Hilfe und Unterstützung bei den Gewaltschutzzentren und Frauenhäusern in Österreich.



 **0800 222 555**

 **Gewaltschutzzentrum
Frauenhaus**

**Frauen können alles lernen! Wir helfen Ihnen dabei.
Kommen Sie ins AMS und sprechen Sie mit den Beraterinnen
und Beratern. www.ams.at/frauen**



Impressum

Arbeitsmarktservice Österreich, Treustraße 35–43, 1200 Wien

Fotos: Plainpicture, Sprungbrett / Gestaltung: Denise Korenjak / Text: Doris Granegger

Druck: Berger&Söhne, Stand: April 2019